

Schüler angezapft

Erfolgreiche Blutspendeaktion von FOS/BOS

Regensburg - Ferhat Türkogh hat zum ersten Mal in seinem Leben Blut gespendet. Der 20-Jährige ist einer von über 140 Schülern der FOS/BOS, die sich bei der dortigen ersten Blutspendeaktion beteiligten. Alle waren sofort dabei: „Schließlich geht es um eine gute Sache.“

Die Schülermitverwaltung hatte die Aktion in Kooperation mit dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes organisiert. Neben den Schülern ließen sich auch Schulleiter Karl-Heinz Kirchberger und einige Lehrer „anzapfen“.

Schulleiter Karl-Heinz Kirchberger (li.) und die großzügigen Blutspender aus Lehrer- und Schülerkreisen

Rainer Endres, Gebietsreferent des Blutspendedienstes des BRK für Niederbayern und der Oberpfalz, hofft nun, dass einige von den FOS/BOS-Schülern auch künftig den Einladungen zu den normalen Blutspendeterminen folgen. „Wir brauchen unbedingt junge Erstspender, denn derzeit rücken viel zu wenig Blutspender nach“, sagt er.

Aus dem Erlös der Aktion spendete die Schule dem Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg ein Riesen-Bausteine-Labyrinth im Wert von über 700 Euro. Damit können die Kinder jetzt nach Lust und Laune spielen, bauen und toben. Gruppenleiterin Martina Peter: „So was Tolles hätten wir uns sonst nie leisten können.“

